



**dbb**  
**beamtenbund**  
**und tarifunion**  
landesbund  
brandenburg

An die Vorsitzenden  
der Mitgliedsgewerkschaften  
und –verbände sowie  
Mitglieder des Hauptvorstandes  
des dbb brandenburg

-je besonders-

Behlertstraße 28 A  
14469 Potsdam

Tel. 0331-2753600  
Fax 0331-2753602  
[post@brandenburg.dbb.de](mailto:post@brandenburg.dbb.de)  
[www.dbb-brandenburg.de](http://www.dbb-brandenburg.de)

15. Februar 2013

### **Bericht des dbb-Landesvorsitzenden zum Start ins Jahr 2013**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

auch die zweite Runde der Tarifverhandlungen der Länder in Potsdam hat zu keinem Angebot der Arbeitgeber geführt. Das bedeutet, dass es auf die letzte Verhandlungsrunde am 7. und 8. März in Potsdam ankommt. Die Arbeitgeberseite wird vor diesem Termin genau beobachten, wie viele Menschen wir mobilisieren können, die auch bereit sind, für unsere Forderungen auf die Straße zu gehen.

Wir haben uns in Absprache mit den DGB-Gewerkschaften, die die Federführung der Organisation übernommen haben, zur Durchführung einer große Demonstration mit anschließendem Sternmarsch zum Luisenplatz einen Tag vor Beginn der letzten Verhandlungsrunde am 6. März ab 15:30 Uhr entschieden. Ich Sie darf bitten, Ihre Mitglieder für die gemeinsame Demonstration zu mobilisieren. Es kommt jetzt darauf an zu zeigen, dass die breite Masse geschlossen hinter unseren Forderungen steht. Wir als dbb brandenburg haben für den Aufruf entsprechende Plakate und Flyer in Auftrag gegeben, die dann in der Geschäftsstelle abgeholt werden können. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Michelson ab nächster Woche zur Verfügung.

Die letzten beiden Monate waren von diesen Tarifverhandlungen geprägt. Uns ist es gelungen, mit unseren neuen Bannern und Fahnen bei dem Beginn der Tarifverhandlungen in Berlin am 31. Januar 2013 aufzufallen, vielen Dank an diejenigen, die uns hierbei durch ihre Anwesenheit unterstützt haben. Am 14. Februar 2013 waren wir noch zahlreicher vertreten, die Fotos dazu sehen Sie auf unserer Internet-Seite.

Der Verhandlungsführer des dbb, Willi Russ hat am Dienstagvormittag die dbb-Landesgeschäftsstelle besucht. Gegenstand des mehr als zweistündigen Gesprächs war neben der Diskussion über unsere Beteiligung an der Demonstration am 6. März - der dbb Bund hat sich in diesem Gespräch bereit erklärt, sich an den Kosten der Demonstration (z.B. den Bussen) finanziell zu beteiligen - unter anderem die Frage, wie es uns gelingen kann, noch mehr Mitglieder dafür zu gewinnen, für unsere Sache aktiv auf die Straße zu gehen.

Für den dbb brandenburg stehen neben den Tarifverhandlungen der Länder in der ersten Hälfte des Jahres 2013 die Verhandlungen über eine 1:1-Übernahme des hoffentlich erzielten Abschlusses auf die Beamtinnen und Beamten des Landes an. Ich habe die Hoffnung, dass in diesem Zusammenhang auch die Gespräche über die Zahlung eines „Weihnachtsgeld“ wieder aufgenommen werden und zu einem vernünftigen Abschluss gebracht werden können.

Wie Ihnen heute zur Kenntnis gegeben wurde, findet der Landesjugendtag nunmehr am 31. Mai 2013 statt. Ich setze darauf, dass Sie den dbb brandenburg durch eine rege Teilnahme Ihrer „jugendlichen“ Mitglieder unterstützen. Auf diesem Wege gilt mein Dank unserem Geschäftsführer, Herrn Michelson, für die große Mühe bei der Vorbereitung dieses Landesjugendtages. Wie Ihnen sicher schon bekannt ist, ist die gewählte Vorsitzende der kommissarischen Jugendleitung, Frau Hesse Anfang Februar 2013 zurückgetreten, so dass die Arbeit der Vorbereitung des notwendigen Landesjugendtages mit tatkräftiger Unterstützung durch die Jugendleitung des dbb Bundes und die verbleibenden Mitglieder der Kommissarischen Jugendleitung von Herrn Michelson geleistet wird.

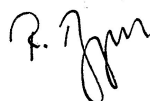
Bei der Seniorenarbeit des dbb brandenburg hat sich Herr Ballewski als am 14. Februar 2013 neu gewählter Seniorenvertreter bereits bei Ihnen mit einem Schreiben vorgestellt. Ich bitte Sie an dieser Stelle, ihn bei seinem Vorhaben zu unterstützen. Auf der Hauptvorstandssitzung vom 23. April 2013 werden Sie die Gelegenheit haben, Herrn Ballewski persönlich kennenzulernen.

Soweit noch die Klage der DSTG gegen den dbb brandenburg anhängig ist, wurde der erste Termin zur Verhandlung vom 22. Januar 2013 wegen Erkrankung des Richters aufgehoben, neuer Termin ist der 3. September 2013. Wir werden in der Hauptvorstandssitzung am 23. April 2013 kurz über den aktuellen Stand berichten.

Lassen Sie mich auf diesem Wege Dank sagen für die vielen Genesungsgrüße und die vielen aufmunternden Gespräche, die Sie mit mir geführt haben. Ich hoffe, dass ich nach einem weiteren notwendigen Krankenhausaufenthalt im August 2013 Gewissheit habe, dass die Strahlenbehandlung im Januar 2013 erfolgreich war.

Ich würde mich freuen, Sie alle am 6. März 2013 in Potsdam auf der Demonstration persönlich wiederzusehen.

Mit freundlichen Grüßen



Ralf Roggenbuck  
Landesvorsitzender